Inhalt

Editorial Seite 3

Offenes Forum
Auslandsadoption des SkF Seite 4
Anonyme Kindesabgabe Seite 4
Weihnachtskonzert Seite 4
Pflegegeld 2010 – Empfehlung des Deutschen Vereins Seite 4
Entwickung der Fallzahlen bei Hilfen zur Erziehung Seite 5
Vormundschaft und Pflegschaft Seite 5
Nachtrag zu Heft 4-2009 Seite 5
Die sieben Finger, Märchen von Birte Timmermann Seite 5

Pflege-/Adoptivfamilie
Familiäre Gewalt als Grundlage frühkindlicher Traumatisierung Seite 7
Bindung und frühe Störungen der Entwicklung Seite 12

Pflegefamilie
Wenn Frühe Hilfen nicht greifen. Unterbringung von Klein(st)kindern Seite 14
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Pflegekinderwesen Seite 19
Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe (BRJ) e.V. Seite 21
Meine Familie ist eine Pflegefamilie Seite 22

Leser-Service Seite 15

Termine Seite 17

Recht
Das aktive Jugendamt im familiengerichtlichen Verfahren Seite 23

Rezensionen Seite 24

Aus dem Bundesverband
Ländergremium II-2009 Seite 26
Jahreshauptversammlung 2009 Seite 26
6. Deutscher Kinderrechte-Tag Seite 27
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung Seite 27

Aus den Landesverbänden und Landesgruppen
Baden-Württemberg Seite 28
Bayern Seite 29
Berlin-Brandenburg Seite 30
Hessen Seite 31

Redaktionsschluss PFAD: Ausgabe 2/2010 1.3.2010

www.schulz-kirchner.de

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

IMPRESSUM
Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- u. Adoptivfamilien e.V., Geisbergstr. 16, 10777 Berlin
Tel.: 0 30 94 87 94 23, Fax: 0 30 47 98 50 31
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster, Kontonummer 4157400 (BLZ 400 602 65)
Wissenschaftlicher Beirat: Ingrid Baer, Prof. Dr. Margarete Berger, Dr. Klaus G. Conrad, Prof. Dr. Luis Erler, Prof. Dr. Rainer Frank, Prof. Dr. Dr. h. c. Theodor Hellbrügge, Prof. Dr. Hubert Oppl, Dipl.-Psych. Prof. Dr. Johannes Pechstein, Prof. Dr. Ludwig Salgo, Dr. Horst Schetelig, Prof. Dr. Haro Schreiner, Prof. Dr. Dieter Schwab, Prof. Dr. Otto Speck, Prof. Dr. Gisela Zenz
PFAD ist das offizielle Organ des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.
Redaktion: Ines Kurek-Bender und Isabel-Theres Spanke, PFAD für Kinder Landesverband Hessen e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt/M, Tel.: 0 69 67 06-285, Fax: 0 69 67 06-288
Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Postfach 1275, D-65502 Idstein
Tel.: 0 61 26 93 20-0 · Fax: 0 61 26 93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: http://www.schulz-kirchner.de
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner
Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt:
Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Handelsregister Wiesbaden HRB 19404
Sitz der Gesellschaft: Idstein
Gesellschafterin: Renate Schulz-Kirchner

Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Konzept: Andreas Heinzerling, Frankfurt
Vertrieb: Der Vertrieb dieser Zeitschrift erfolgt durch den Verlag (Dagmar Wolf, Tel. 0 61 26 93 20-11, Anschrift des Verlags). Adressenänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Heftnachlieferung.
Erscheinungsweise: viermal jährlich (15. Feb., 15. Mai, 15. Aug., 15. Nov.)
Anzeigenleitung: Tanja Kern (Anschrift des Verlages s.o.), Telefon: 0 61 26 93 20-19
Anzeigenpreisliste: Tarif Nr. 15 ab 01.01.2010
Bezugspreis des Abonnements 2009:
Deutschland: € 19,00* [D] inkl. MwSt. und Versand
Ausland: € 19,00* [D] zzgl. € 6,50 Versandkosten
Einzelexemplare: € 5,50 [D] inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten. Bestellungen beim Verlag (s.o.). Für Mitglieder des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. ist der Bezugspreis mit Sonderkonditionen im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.
Bankverbindungen des Verlages:
vr bank Untertaunus eG Idstein
Kontonummer 142 900 01 (BLZ 510 917 00)
Postbank Ludwigshafen
Kontonummer 910 14-677 (BLZ 545 100 67)
Druck: wd print + medien GmbH & Co. KG
Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar
Titelbild: © napri- – photocase.com
Druckauflage dieser Ausgabe: 3.800 Expl.
* unverbindliche Preisempfehlung

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit dieser Ausgabe starten wir in ein neues Jahr voller Aktivitäten.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit Landesverbänden und -gruppen führen wir auch in diesem Jahr fort. Am 13.3.2010 starten wir gemeinsam mit dem Landesverband Bayern in Eichstätt. „Adoptiert und was dann?" ist das Thema des Adoptionstags Bayern, an dem die erste Zeit mit dem Kind und die Phasen der Eingewöhnung beleuchtet werden.

Unter der Überschrift „Auch das Glück genießen können und dürfen" beschäftigt sich das Seminar in Ludwigslust am 20.3.2010 mit der Sozialen Elternschaft und dem Spannungsfeld zwischen öffentlichem Auftrag und familiärer Privatheit. Kooperationspartner ist die PFAD-Landesgruppe Mittenmang in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Pflegeassistenzgesetz und seine Auswirkungen für behinderte Kinder in Pflegefamilien stehen im Mittelpunkt des ersten Ländergremiums, zu dem sich am 29. und 30. Mai 2010 die Vertreter und Vertreterinnen der Landesverbände und -gruppen in Berlin zusammenfinden.

Im Anschluss findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der ich alle Delegierten der Landesverbände und -gruppen herzlich einlade.

In den Beiträgen dieser PFAD-Ausgabe wird die Wichtigkeit von beständigen und verlässlichen Beziehungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen wieder deutlich hervorgehoben und die vielfältigen Auswirkungen von frühkindlichen Schädigungen nachdrücklich beschrieben.

Wir freuen uns in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium eine Fachtagung mit dem Thema: „Verlässlichkeit und Verbindlichkeit für Pflegekinder und ihre Familien" am 18.6.2010 in Berlin gestalten zu können. Für den rechtlichen Teil der Veranstaltung konnten wir die Juristin und Sozialpädagogin Frau Gila Schindler vom Bundesfamilienministerium als Referentin gewinnen, die einen Überblick über den Stand der Diskussion in den gesetzgebenden Gremien vermitteln wird. Im zweiten sozialpädagogischen Teil wird Prof. Dr. Klaus Wolf von der Universität Siegen einen Überblick über die Bedürfnisse der Pflegekinder und ihrer Familien nach dem Stand der Forschung und im Nachgang zu den Ergebnissen der DJI-Studie 2008 vorstellen.

Ich wünsche allen Teilnehmern interessante Vorträge, bereichernde Gespräche und Anregung und Motivation für die Arbeit für Pflege- und Adoptivkinder und ihren Familien.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihre
Dagmar Trautner
Vorsitzende PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien